



Medien und Informatik für PS

Frag Fred

Was sind Cookies?

5:06 Minuten

Autorinnen Deborah Troxler und Isabelle Rohrer

Zusammenfassung

Wer im Internet surft, stösst früher oder später auf ein Hinweisfenster mit der Frage, ob man Cookies zulassen möchte. Soll man diese Meldung einfach ignorieren? Oder soll man erlauben, dass persönliche Daten gesammelt und gespeichert werden? Oder gibt es sogar Möglichkeiten, Cookies gänzlich auszuschalten?

Roboter Fred erklärt Céline und Sandro, was Cookies eigentlich machen und warum das Internet ohne sie kein «Gedächtnis» hätte. Der Beitrag zeigt ausserdem, welche konkreten Vor- und Nachteile Cookies haben. Suchmaschinen wie Google oder Bing können dank Cookies zum Beispiel Suchergebnisse verbessern und personalisieren. Gleichzeitig können Firmen auch persönliche Daten und Angaben zum Nutzungsverhalten der User sammeln und so spezifische Werbeanzeigen schalten.

Zum Schluss gibt Fred ein paar Tipps, wie man die Cookie-Einstellungen im Browser anpasst und so seine persönlichen Daten besser schützen kann.

Didaktik

Der Beitrag und die dazugehörigen Arbeitsblätter eignen sich für den Einsatz auf der Mittelstufe, insbesondere ab der 5. Klasse.

Folgende Themen/Fragestellungen gliedern das Unterrichtsmaterial:

- Was sind Cookies?
- Vor- und Nachteile von Cookies
- Schutzmassnahmen gegen Cookies

Der Inhalt dieser Unterrichtsreihe ist Teil des Lehrplans 21. Neben dem Wissenserwerb über Cookies werden folgende Inhalte vermittelt:

- Online-tool «Pinup»: Kollaboratives Arbeiten mit einer digitalen Pinwand
- Screenshots erstellen: Anleitungen schreiben und gestalten

Lernziele

Die Lernenden...

1. wissen, was Cookies sind.
2. kennen Vor- und Nachteile von Cookies.
3. wissen, wie sie sich vor «Tracking Cookies» schützen können.
4. kennen ein Onlinetool für eine kollaborative Zusammenarbeit, bei welchem mehrere Personen gleichzeitig Ideen austauschen, sammeln und kommentieren können.
5. können mit Hilfe von Screenshots Anleitungen schreiben und gestalten.

Bezug zu Lehrplan 21

Medien und Informatik (MI 2.3)

Die Schülerinnen und Schüler verstehen Aufbau und Funktionsweise von informationsverarbeitenden Systemen und können Konzepte der sicheren Datenverarbeitung anwenden.

Methodisches Vorgehen

Das hier beschriebene methodische Vorgehen und die darauf verweisenden Arbeitsblätter ergeben zusammen eine pfannenfertige Unterrichtseinheit zum Thema «Was sind Cookies?». Die Aufgaben und Aufträge lassen sich aber auch einzeln einsetzen.

Einstieg

Ohne Beobachtungsschwerpunkt schauen sich die SuS den Film über Cookies an.

Hinweis

In dieser Unterrichtssequenz werden die SuS für erfolgreich erfüllte Aufträge mit Guetzli (Cookies) belohnt. Die LP sollte also genügend Guetzli mitnehmen. Statt mit Guetzli kann die Lehrperson die SuS auch mit einer etwas gesünderen Alternative belohnen (getrocknete Früchte etc.). Für diese Unterrichtseinheit wurden Guetzli gewählt, da sie sehr gut zum Thema passen.

Was sind Cookies?

Aufgabe 1: «Fakten über Cookies»

Die LP hängt alle 7 Bilder an der Wandtafel auf. Zu jedem Bild versuchen die SuS in Partnerarbeit einen passenden Satz (Fakt) aufzuschreiben. Wenn alle Gruppen soweit sind, wird die Informationen im Plenum ausgetauscht. Jeder korrekte Fakt wird mit einem Guetzli (Cookie) für die Gruppe belohnt. Das **Lösungsblatt** liefert Beispiele für korrekte Antworten.

Vor- und Nachteile von Cookies

Aufgabe 2: «Pro und Contra»

Der Ablauf dieser Unterrichtseinheit ist auf dem Arbeitsblatt genau beschrieben. Die LP schätzt im Vorfeld ein, wie die Klasse den Text lesen soll. Für lesestarke Kinder braucht es keine spezifischen Hilfestellungen. Für DaZ-Kinder oder Klassen mit leseschwachen SuS empfiehlt sich die Methode des «[reziproken Lesens](#)» (gemeinsam mit klarer Rollenverteilung einen Text erschliessen).

Der Arbeitsauftrag lässt sich sowohl analog als auch digital umsetzen. Die digitale Herangehensweise wird empfohlen, sofern genügend Tablets oder Laptops in der Klasse zur Verfügung stehen. Die digitale Bearbeitung mit dem Onlinetool <https://pinup.com> kann später auch für andere Unterrichtsinhalte verwendet werden. Die SuS sollen sich die Webseite «Pinup» in den Favoriten speichern.

Schutzmassnahmen gegen Cookies

Aufgabe 3: «No more bad Cookies!»

Für die Aufgabe 3 brauchen die SuS jeweils zu zweit ein Tablet oder einen Laptop. Die SuS lernen handelnd und exemplarisch, wie sie sich vor Cookies schützen können, indem sie Anleitungen verfassen und gestalten. Die SuS lernen nebenbei, wie man Screenshots erstellt. Als Vorwissen müssen die SuS das Abspeichern und das Einfügen eines Bildes (Screenshot) in ein Dokument (z.B. Word) mitbringen.

Hinweis

Oft haben Schulen eine geschützte ICT-Umgebung, sprich die Einstellungen und Optionen lassen sich nicht personalisieren. Es ist ratsam, wenn die LP vorgängig überprüft, ob die Cookies-Einstellungen überhaupt angepasst werden können.

Bezug zu Lehrmittel

- inform@21: Kapitel «Big Data»
- Medienkompass 1: Kapitel 14 «Ausgeschnüffelt und durchschaut»